



Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 22.

Sonnabend den 27. Januar

1866.

Eisenbahn- und Telegraphen-Nachrichten.

Auf den schweizerischen Telegraphen-Anlagen wurde nach einem der schweizerischen Bundesversammlung vorgelegten Geschäftsberichte des Bundesraths in 1864 überhaupt 514,952 Depeschen oder 58,081 Depeschen (12,7 pCt.) mehr befördert, als in 1863. Die internen Depeschen haben um 26,387, die internationalen aber um 38,229 zugenommen, von Transit-Depeschen wurden in 1864 6535 weniger als im Vorjahre, nämlich nur 35,346 befördert. Diese Verminderung rührt nicht allein von zahlreichen, dem internationalen Verkehre übergebenen Linien her, sondern auch von der Herabsetzung der Taxen im direkten Verkehre zwischen Frankreich einerseits und Bayern und Italien andererseits. Die Einnahmen der Telegraphenverwaltung haben in 1864 betragen:

Interner Verkehr	344,829	Frcs. 90	Kp.
Internationaler Verkehr	270,488	" 36	"
Diverse	42,264	" 87	"
zusammen	657,583	Frcs. 13	Kp.
gegen	671,885	" 4	"

im Vorjahre.

Die Ausgaben stellten sich insgesamt auf 572,083 Frcs. 70 Kp., davon u. A. für Gehälter und Vergütungen 317,630 Frcs. 68 Kp., für Bau und Unterhaltung der Linien 146,400 Frcs. 3 Kp., für Apparate 35,997 Frcs. 38 Kp., im Jahre 1863 betragen die Ausgaben 570,846 Frcs. 44 Kp.

Chronik der Stadt Halle.

Predigt-Anzeigen.

Am Sonntage Septuag. (den 28. Januar) predigen:

Zu H. E. Frauen: Um 9 Uhr Herr Diaconus Pfanne. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Herr Candidat Schwalenberg.

Montag den 29. Januar um 9 Uhr Herr Superint. Dryander. Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu St. Ulrich: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Weick. Um 2 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Zu St. Moritz: Um 9 Uhr Herr Oberprediger Bracker. Um 2 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner.

Mittwoch den 31. Januar Vormittags 9 Uhr Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker.

Domkirche: Um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Abends 5 Uhr Herr Consistorialrath D. Neuenhaus.

Vormittags 11 1/2 Uhr akademischer Gottesdienst Herr Professor D. Beschlager.

Montag den 29. Januar Abends 6 Uhr Bibelstunde.

Katholische Kirche: Morgens 7 1/2 Uhr Frühmesse Herr Kaplan Ermer. Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille. Um 2 Uhr Christenlehre Derselbe.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Oberprediger Bracker.

Zu Neumarkt: Sonnabend den 27. Januar Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 28. Januar um 9 Uhr Derselbe. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 31. Januar Abends 6 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Zu Glaucha: Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Abends 5 Uhr Vesper Derselbe.

Freitag den 2. Februar Abends 8 Uhr Bibelstunde Derselbe.

Bericht über die Verhandlungen der Stadtverordneten.

Sitzung am 22. Januar c.

Vorsitzender: Justizrath Fritsch.

1) Der Kämmerer-Stat pro 1866 ist gemäß der bereits früher für die einzelnen Titel gefassten Beschlüsse aufgestellt und liegt zur Prüfung und Feststellung vor. Derselbe ergiebt:

Einnahme: Tit. 1. Vom Grundeigenthum 27,699 Thlr. 4 Sgr. 9 Pf. Tit. 2. An Zinsen von Actwis 6067 Thlr. 20 Sgr. 5 Pf. Tit. 3. Von Berechtigungen 5622 Thlr. Tit. 4. Communalsteuern und ähnliche Erhebungen 93,067 Thlr. 12 Sgr. 2 Pf. Tit. 5. Insgemein 1405 Thlr. Tit. 6. Einnahmen aus der Polizei-Verwaltung 1422 Thlr. Summa 135,283 Thlr. 7 Sgr. 4 Pf.

Ausgabe: Tit. 1. Verwaltungskosten 16,722 Thlr. 10 Sgr. Tit. 2. Zinsen von Passivis 5164 Thlr. 5 Sgr. 1 Pf. Tit. 3. Ausgaben und Laffen 3010 Thlr. 4 Sgr. 4 Pf. Tit. 4. Pensionen und Unterhaltungen sädtlicher Beamten 3785 Thlr. 15 Sgr. Tit. 5. Zur Unterhaltung der Schulen 19,428 Thlr. 6 Sgr. 3 Pf. Tit. 6. An Stipendien 746 Thlr. 26 Sgr. 3 Pf. Tit. 7. Zur Unterhaltung der Grundstücke 25,316 Thlr. 15 Sgr. Tit. 8. Zur Unterhaltung der Feuerlöschgeräthe 154 Thlr. Tit. 9. Zuschüsse zur Armenpflege 25,415 Thlr. 4 Sgr. 9 Pf. Tit. 10. Zu polizeilichen Zwecken 17,792 Thlr. 25 Sgr. 8 Pf. Tit. 11. Zur Unterhaltung der Landwehr- und Militär-Anstalten 1922 Thlr. Tit. 12. Straßenbeleuchtung und Treiben der Wasserkunst, Wassereitung und Unterhaltung der öffentlichen Pumpen 10,665 Thlr. Tit. 13. Proceß- und andere Gerichtskosten, Inventionen und andere Bekanntmachungen, Abonnements und Remissionen 234 Thlr. Tit. 14. Zur Erigung der Schulen 3500 Thlr. Tit. 15. Zur Vermehrung der Bibliothek 42 Thlr. Tit. 16. Insgemein 1334 Thlr. 15 Sgr. Summa 135,283 Thlr. 7 Sgr. 4 Pf.

Seitens der Versammlung findet sich gegen den Stat nichts zu erinnern; es wird daher derselbe zu den aufgeführten Beträgen festgestellt.

2) Bei der früheren Vorlegung des Beleuchtungsstats war in der Sitzung vom 27. November d. (Tageblatt Nr. 285) beschlossen, die Frage wegen der Einführung einer Nachtbeleuchtung noch durch eine Commission mittelst Versuchen in den Straßen prüfen zu lassen und dann auch Entscheidung darüber zu treffen, ob die vom Magistrat beantragte und nach Abzug der Reservestunden mit 1150 Thlr. veranschlagte und unter Vorbehalt mit auf den Stat zu bringende Mondscheinbeleuchtung zur Ausführung kommen solle. Diese Commission hatte jetzt ihren Bericht dahin abgestattet, daß nach ihrer gewonnenen Ueberzeugung bei einer Nachtbeleuchtung, wenn sie nur dem dringenden Bedürfnis entsprechen, auch die kleinen in den Morgenstunden viel befahrenen und dann am gefährlichsten Straßen mit umfassen und somit allen Bürgern zu Gute kommen solle, sich von der jetzigen von 10 bis 12 Uhr brennenden 360 Laternen höchstens 60 bis 100 Stück würden sparen lassen, da die vielen Krümmungen sie sämtlich nöthig machten. Einzelne sogenannte Directionslaternen am Ende der Straßen könne sie nicht empfehlen, da diese nur blendeten und die langen zwischenliegenden Straßen um so dunkler erscheinen ließen. Der Magistrat war diesem Gutachten beigetreten und hielt die sich auf 4000 Thlr. belaufenden Kosten einer solchen Nachtbeleuchtung für zu hoch, da dringendere Bedürfnisse vorlägen und da es selbstredend zulezt für die Kämmerer ganz gleich sei, ob dieselben aus ihr oder aus den Einkünften der Gas-Anstalt genommen werden. Er beantragte demnach nur die Bewilligung der Kosten für die Mondscheinbeleuchtung. Die Majorität der Versammlung theilte indessen diese Ansicht nicht; dieselbe glaubte, daß auch die während der ganzen Nacht brennenden Directionslaternen in den Hauptstraßen, schon ein Gewinn für das Publikum sein würden und den Bewohnern der kleinen Straßen auch mit zu Gute kämen; man dürfe, wenn das Beste nicht zu erreichen sei, nicht das Gute verschleppen und da diese theilweise Nachtbeleuchtung jedenfalls nöthiger als die Mondscheinbeleuchtung sei, so möchte die für solche auf den Stat belassene Summe zur Beleuchtung durch die dafür zu beschaffende Zahl von Directions-Nachtlaternen verwendet werden.

3) Es folgten Verhandlungen in Bezug auf für die Uebernahme von Beisen zu treffende Maßregeln, über welche später im Zusammenhange berichtet werden wird.

Halle'scher Verschönerungsverein.

Die Mitglieder des Vereins werden hiermit nach § 8 der Statuten zu einer ordentlichen Generalversammlung auf Sonnabend den 27. Januar 1866 Abends 8 Uhr in das Local der „Tulpe“ ergebnis eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Bericht des Vorstandes über seine Thätigkeit seit der letzten Generalversammlung.
2) Vorlegung der Jahresrechnung.
3) Antrag des Vorstandes, die Zeit der Einziehung der Beiträge betreffend.
4) Wahl zweier Vorstandsmitglieder.

Halle, den 20. Januar 1866. Der Vorsitzende: S. Fitting.

Es wird jedenfalls sehr zu wünschen sein, daß gerade diese Generalversammlung des Verschönerungs-Vereins, der nunmehr mit glücklichem Erfolge das erste Jahr seines Bestehens zurückgelegt hat, möglichst zahlreich besucht werde. (Die Red.)

Taubstummen-Anstalt.

Die noch übrigen Gewinne der Verlosung vom 7. v. Mts. wollen die geehrten Loosinhaber spätestens bis 10. Februar c. in Empfang nehmen. Die dann noch vorhandenen Gegenstände würden der nächsten Verlosung zu Gute kommen. Für folgende Gaben einzelner Wohlthäter herzlichsten Dank: Von M. in R. 2 R., Hr. S. R. 1 R., von Nr. 6 2 R., Ungen. aus Naundorf 2 R., Hr. P. S. 1 R., W. S. 2 R., aus dem Nachlasse des Hrn. Apothekers Hartmann 100 R., von den Herren Ständen des Mansfelder Seekreises 50 R., Hr. P. 6 Tafeln u. 1 Packet Schieferstifte, Ungen. 1 Partie Schreibblätter, Hr. B. V. 1 Dgd. Tuschkasten, Federkasten, Pinsel u. Silberbogen, 4 Dgd. Schreibblätter u. 1 Packet Schieferstifte u. Hr. R. Th. 1 Partie Schreibpapier. Halle, den 25. Januar 1866. Klog.

Tageschau.

Sonnabend den 27. Januar.

Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek 2-4 Uhr Nachmittags. Marienbibliothek 2-3 Uhr Nachmittags. Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden 8-12 Uhr Vorm.; 2-4 Uhr Nachm. Sparkassen. Städtische Sparkasse, Kassenstunden 9-12 Uhr Vormittags; 3-4 Uhr Nachm. Sparkasse des Saalkreises (Kleinshmeiden 9), Kassenstunden 9-1 Uhr Vorm. Spar- und Voransch.-Verein (Blücherstraße 13), Kassenstunden 2-6 Uhr Nachm. Vereine. Polytechnischer Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6-9 Uhr Abends. Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 1/2-10 Uhr Abends. Naturforschende Gesellschaft 4 Uhr Nachmittags in der „Residenz.“ Dichterkreisverein 7 1/2 Uhr Abends im „Kronprinzen.“ Verschönerungsverein, General-Versammlung 8 Uhr Abends in der „Tulpe.“

Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 25. Januar 1866.

Preise mit Ausschluß der Courtage.

Weizen: 170 H. alter 63-64 R. bez., neuer 60-62 R. bez., weiß 174 H. 65 R. bez., Roggen: 168 H. 48 1/2-49 1/2 R. bez., einzelne feinste Posten auch über Nothz bezahlt; Sommerroggen zur Saat, feinste Waare, war zum ersten Mal an der Börse. Gerste: 140 H. 38-40 R. bez., feine Waare gesucht. Hafer: 100 H. 27 bis 27 1/2 R. bez. Erbsen: feinstes Saatgut zu 60 R. offerirt. Ainsen und Bohnen: nicht am Markte. Weiden: 66 1/2 R. offerirt. Mais: bairischer, beliebt, 48 R. bez. Kammel: 10 1/2-11 R. bez. Fenchel: ohne Frage, 8 1/2-9 R. angeboten. Wau: ging nicht um. Alesaat: rothe, 15-17 1/2 R. bez. Delsaat: fehlen. Stärke: geschäftslos, Preise nominell. Spiritus: ohne Handel. Mißöl: 16 1/2 R. angeboten. Solaröl: unverändert, wie zuletzt, weiß loco 12 1/2 R. bez., Prima 11 1/2 R. bez., p. Febr./März 10 1/2 R. bez. Erdöl: thüringisches, loco 13 R. bez., h. Febr./März 12 R. angeboten. Rohzucker: ohne Umfab, Geschäftslage gegen jetzt nicht verändert. Sirup: 24-26 R. Delfuchen: 2 1/2 R. bez. Kartoffeln: Speise- 13-14 R. Futter- 9-10 R. bez. Futterartikel: unverändert, nur Maschinenstroh 10-11 R. bez.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 23. bis 24. Januar.

Kronprinz. Hr. Landwirth Schubog a. Affau. Hr. Ziegeleibesitzer Gabscholt a. Karlsruhe. Die Hrn. Kaufl. Franke a. Mainz, Seynemeier a. Duisburg, Faust a. Memel, Haas und Lazarus a. Berlin und Welselt a. Hamburg. Stadt Zürich. Die Hrn. Kaufl. Hagenbusch a. Randfried, Goldied a. Bielefeld, Brems a. Leipzig, Bauer a. Magdeburg, Seelmann a. Offenbach und Neuhaus a. Berlin. Hr. Fabrikant Kramas a. Straßburg. Hr. Geheimrath v. Wagner a. Mecklenburg. Goldener Ring. Die Hrn. Kaufl. Schomburg a. Rissen, Feld und Richter a. Berlin, Frisius a. Langensalza, Reutermann a. Aachen, Baully a. Leipzig, Kibick a. Halberstadt, Hecke a. Bleicherode und Spoor a. Darmen. Goldener Löwe. Die Hrn. Kaufl. Klein a. Hamburg, Erhardt und Guttmann a. Berlin, Lehmann a. Treuenbriegen, Wärwinkel a. Frankfurt, Handweg a. Magdeburg, Borschein a. Gotha und Niebau a. Coburg. Stadt Hamburg. Hr. Gutsbesitzer Mathes mit Gemahlin a. Annerode. Hr. Amtmann Knop a. Rieburg. Die Hrn. Kaufl. Kronheim, Pubor, Müller und Waldenburg a. Berlin, Scheibe a. Braunschweig, Bach a. Herford, Bockenheim a. Frankfurt a. M., Brocke a. Traben a. d. Mosel, Misch a. Potsdam und Maul a. Offenbach. Meute's Hotel. Die Hrn. Kaufl. Dündel a. Solingen, Cornelli a. Tümpen, Salomon a. Mainz, Sichtung a. Crefeld, Ulsen a. Hensburg, Sommerguth a. Magdeburg und Braun a. Berlin. Hr. Deconom Claus a. Alsfeld. Zum schwarzen Bär. Hr. Regier.-Geometer Kresser a. Erleben. Hr. Kaufmann Kreuzer a. Rhonsdorf. Zum blauen Hecht. Die Hrn. Kaufl. Wiedenbach a. Bromberg und Giese a. Magdeburg. Hr. Makler Jacob a. Döbeln.

Telegraphische Witterungsberichte.

25. Januar.

Table with columns: Beobachtungszeit, Barometer, Temperatur, Wind, Allgemeine Simmelsansicht. Includes sub-sections for Auswärtige Stationen and Preussische Stationen.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Verzeichniß der in der Sitzung der Stadtverordneten am 29. Januar 1866 zu verhandelnden Sachen.

Anfang 4 Uhr.

Öffentliche Sitzung.

- 1) Jahres-Rechnung der Armen-Kasse pro 1864.
2) Anlegung eines Brunnens vor dem Mannischen Thore.
3) Vorlage, betreffend den Verschluß der Schlippe am Kirchthore.
4) Antrag auf Bewilligung der Kosten für Anlegung eines Lagerbuchs.

Geschlossene Sitzung.

- 5) Ein Antrag auf Erlass des Einzugsgeldes.
6) Wahl eines Mitglieds des Curatoriums der Gewerbeschule.
7) Wahl eines Vorsitzenden der 2. Armenbezirks-Commission.
8) Wahl eines Armenvorstehers für den 13. Bezirk.

Der Vorsteher der Stadtverordneten: Fritsch.

Bekanntmachung.

Eltern, welche ihre Kinder zu Ostern der Vorschule zuführen wollen, fordern wir auf dieselben bis zum 21. Februar d. J. bei dem Hrn. Rector Opel anzumelden. Derselbe wird jeden Mittwoch von 12-1 Uhr im Schulgebäude auf dem Petersberge Meldungen entgegennehmen. Den Eltern, welche ihre Kinder erst nach dem 21. Februar zur Schule anmelden, können wir die Annahme nicht garantiren. Halle, den 24. Januar 1866. Der Magistrat.

Bekanntmachungen.

Die auf circa 178 $\%$ veranschlagten Eisen- und Schmiedearbeiten bei Anfertigung neuer Overtore der Schiffschleuse zu Trotha sollen in Submission ausgegeben werden. Die Bedingungen sind täglich in meinem Geschäftszimmer einzusehen. Die Eröffnung der Offerten findet am 1. Februar c. Morgens 10 Uhr statt.

Halle, den 25. Januar 1866.

Der Bau-Inspector **Steinbeck.**

Auction.

Montag den 29. Januar von früh 9 Uhr an sollen alte Promenade 9 hinten auf dem Hofe Betten, Wäsche, Uhren, Kleidungsstücke, Möbel und Hausgeräthe ertheilungshalber gegen baare Zahlung öffentlich verauktionirt werden.

Borzüglich trockene **Preßhese** à $\text{fl. } 4\frac{1}{2}$ $\%$ empfiehlt für die Herren Bädermeister und Hefenhändler unter Garantie gegen Nachnahme **W. Salzmann** in Eisenach.

Gute **birkenne Besen** à Schock 2 $\frac{1}{2}$ $\%$, **Stallbesen** à Schock 3 $\%$ gegen Nachnahme bei **W. Salzmann** in Eisenach.

Lieferung von **frischer Waldbutter** à $\text{fl. } 9$ $\%$ und **feinster trichinenfreier thüringer Cervelatwurst** à $\text{fl. } 9$ $\%$ besorgt gegen Nachnahme **W. Salzmann** in Eisenach.

Ein Haus an der Halle ist gegen 800 $\%$ und eins an der D.-L.-Straße gegen 600 $\%$ anz. zu verk., beide passend zum Handel u. Viehhalten. **A. Kuckenburg**, Kann. Str. 23.

Schuerrohr ist zu haben bei **Schramm**, gr. Steinstr. 12, Eing. Mittelstr.

Zu verkaufen ist billig ein in gutem Zustande erhaltener Mahagonystuhl (6 Octaven) Thalgaße 2, 1 Treppe.

Oberjährige Back- und Stellbesen sind täglich frisch zu haben in der Dampfbierbrauerei von

Hermann Rauchfuß,
gr. Brauhausgasse.

Futtergerste

wieder vorräthig Leipzigerstraße 53.

Maurer-Rohr verkauft
Mätler Walter, Herrenstraße 11.

Zu verkaufen sind wegen Umzug sehr gut gehaltene Mahagony-Möbel u. 1 f. Instrument (engl. Construction). Auskunft ertheilt

Sachtmann, Brüderstraße 4.

Landschweinefleisch verkauft heute Sonnabend das $\text{fl. } 4\frac{1}{2}$ $\%$ Strohhofspitze 18.

Säckel

à Schffel 5 $\%$ verkauft

S. Warth, Leipzigerstraße 40.

1000 $\%$ Mündelgelder sind sofort oder 1. April auszuleihen gr. Ulrichstraße 48.

Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen u. Scheuern. Zu erfr. bei dem Schuhmacherstr. **Hermann**, alter Markt 4, im Hinterh. part.

Arztliches Zeugniß.

Der Unterfertigte bekundet hiermit, daß er sich von der wohlthätigen Wirkung der **Stollwerck'schen** Brust-Bonbons bei catarrhalischer Heiserkeit und Luftröhren-Neigung theils durch eigenen Gebrauch, theils durch Wahrnehmung an Patienten häufig überzeugt hat, und daß dieselben als ein vortreffliches Hausmittel aller Empfehlung würdig sind.

Dr. Haus, Königl. Bayr. Regierungs- und Kreis-Medicinal-Rath.

Wäsche wird angenommen Ruttelpforte 2, 2 Tr.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich morgen den 27. d. M. **Garten-gasse 8** mein Geschäft eröffne.

William Weber, Fleischermeister.

Meine Wohnung befindet sich jetzt **Mühlgraben 9**, was ich meinen werthen Kunden hiermit ergebenst anzeige.

Mug. Anton, Maler u. Lackirer.

Einem Lehrling sucht der Schuhmachermeister

F. L. Schmalz, kl. Klausstraße 2.

Einem Lehrling sucht

W. Bunge, Maler, Breitestraße 17.

Ein Lehrling kann sogleich antreten.

W. Zander, Maler.

Gesucht wird zum 1. Februar ein ordentlicher Hausbursche gr. Klausstraße 8, im Laden.

Gesucht wird zum 1. April Landwehrstraße 15, 1 Treppe hoch, ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen f. Küche u. Hausarbeit.

Köchinnen, Haus- u. Kinder mädchen u. Laufburschen sucht Frau **Christ**, Schülerschhof 4.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen findet Dienst **Schmeerstraße 13**, im Laden.

1 reinl. Mädchen, welches e. kl. Wirthschaft führen kann, findet Dienst **Schmeerstr. 31**, 1 Tr.

Ein anständiges Mädchen vom Lande sucht zum 1. oder 15. Februar einen leichten Dienst gr. Wallstraße 35, 1 Tr.

Ein kräftiges Mädchen von außerhalb 20 Jahre alt, sucht hier Stellung als Haus- oder Stubenmädchen und kann sof. antreten. Adressen werden erbeten kl. Sandberg 6, part. rechts.

Ein ordentliches Mädchen von 19 Jahren wünscht bei einer anständigen Herrschaft zum 1. März oder 1. April einen Dienst. Näheres Herrenstraße 1 bei Frau **Seidel**.

Gesucht wird ein im Alter vorgeschrittenes Mädchen, in Küche und Hausarbeit erfahren und mit guten Attesten versehen **Steg 14**.

Gesucht wird eine anständige Kinderfrau oder älteres Mädchen, die auch waschen, plätten und etwas nähen kann, zum 1. Februar bei **D. Grebin**, Bahnhof.

Zu mieten gesucht wird zu Ostern von einer einzelnen Frau ein heizbares Stübchen, vornheraus. Adressen mit Preisangabe niederzulegen **Liliegasse 2**, 2 Tr.

Dieselbst steht auch eine Handschuhnämaschine billig zum Verkauf.

Eine ruhige Familienwohnung mit Garten für ca. 150 $\%$ wird zu Ostern gesucht. Franco-Offerten bittet man unter A. B. poste restante Halle abzugeben.

Zu vermieten

ist ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 1 oder 2 Kammern, Küche und Zubehör (Etagen-Wohnung), Ostern zu beziehen. Zu erfragen Herrenstraße 2, im Laden.

Zu vermieten und 1. April zu beziehen sind: eine Wohnung à 50 $\%$ und zwei kleine Stuben für einzelne Personen **Breitestraße 21**.

Zu vermieten ist ein Logis, 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör, auch Saal- und Brunnenwasser im Hause,

kl. Ulrichstraße 32.

Zu vermieten ist von jetzt ab und zum 1. April zu beziehen ein Logis zum Preise von 80 $\%$, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern u. sonstigem Zubehör.

F. W. Müprecht, gr. Schlamm 3.

Zu vermieten ist 1. April ein freundlicher Laden mit Wohnung in guter Lage. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten: ein Logis für 36 $\%$ u. eine einzelne Stube gr. Klausstraße 28.

Zu beziehen ist sogleich eine möblirte Stube mit Bett **Landwehrstraße 5**, 2 Tr.

Zu vermieten ist sofort an einen oder zwei Herren ein freundlich möblirtes Zimmer nebst Schlafkammer, nach Wunsch auch Mittagstisch, **Sommergasse 2**.

Ein kl. Stübchen zu vermieten **Bechershof 8**.

Schlafstellen offen **kühler Brunnen 2**, part.

Anst. Schlafstelle mit Kost gr. Wallstr. 35.

Es werden anständige Logisleute gesucht **Schmeerstraße 24**.

Fünf Thaler Belohnung!

Durch die Schuld des Boten unseres Actuarius ist ein von Greiz an die hiesige Juristen-Facultät gerichtetes J. F. H. gezeichnetes Actenstück am 16. d. Mts. auf dem Wege von der Post bis zur Glaucha'schen Kirche verloren gegangen. Gegen dessen Abgabe erhält der Finder obige Belohnung. Der Ordinaris der Juristen-Facultät **Geheimerath Witte**, Weidenplan 9, 2 Tr.

Entlaufen ist ein schwarzer Kater. Gegen Belohn. abzugeben **Moritzwinger 5**, 3 Tr.

Entlaufen ein gelber Hund mit Doppelnase. Abzugeben **Königsstraße 35**.

Entlaufen

am Mittwoch Abend ein kleiner Wachtelhund, auf den Namen „Puffel“ hörend. Gegen Belohnung abzugeben in der

Referstein'schen Papierhandlung.

Gefunden am 19. Abends ein Buch (Christl. Dogmatik). Gegen Erstattung der Insertionsgeb. abzuholen in der **Bahnhof-Restaurations**.

Französische Gummischuhe, nur rein Prima-Qualität aus der Fabrik der Herren Gutchin-son, Wagner & Co., Paris, halten zu den bekannten festen Preisen im Einzelnen und Ganzen bestens empfohlen

Theodor Bindel & Wiegner, alter Markt 3.

Potpourri, feinsten magenstärkender Kräuter-Bitter, allgemein beliebt durch seinen angenehmen Geschmack und durch seine höchst vortheilhafte Wirkung auf den Magen pro Flasche 7 $\frac{1}{2}$ und 14 Sgr.

A. Lehmann, alter Markt Nr. 34.

Niederlagen bei Herrn Reinhold Kirsten, gr. Steinstraße 12, und Herrn Carl Mertens, gr. Ulrichsstraße 34.

Süßen Ungarwein à Flasche 12 Sgr., pro Duzend 4 Thlr. excl.,

Moselwein à Flasche 5 Sgr. excl.,

Rheinwein à Flasche 7 $\frac{1}{2}$ u. 10 Sgr. excl., empfiehlt als äußerst preiswürdig

C. A. Gramm,

Leipzigerstraße Nr. 5, 1ste Etage, vis-à-vis dem „goldenen Löwen.“

Westphälische Schmiedekohlen bei Klinkhardt & Schreiber.

Ordentliche General-Versammlung der vereinigten Fabrikarbeiter-Krankenkasse für Stärkefabriken etc. Dienstag den 30. Januar Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr im „Odeum.“ Die Herren Arbeitgeber, sowie Arbeitnehmer werden ersucht, recht zahlreich zu erscheinen.

Semm's Restauration, Königsstraße 16.

Sonnabend Schlachtefest. Früh Wellfleisch, Abends frische Wurst und Suppe. Meinen werthen Gästen zur Nachricht, daß das Schwein von Herrn Apotheker F. Schulz, unter seiner Verantwortung mikroskopisch untersucht worden ist. Bier ff.

Verloren wurde am Mittwoch auf dem Wege von der Traube durch die Breitestraße, Geißstraße, große Ulrichsstraße ein goldener Mantelknopf. Gegen Belohnung abzugeben gr. Ulrichsstraße 60, 2 Tr.

Verloren

einen Schreib- und Termins Kalender pro 1866 in dunklem Rattun-Einband von der Mannischen Straße zum Mannischen Thore. Wiederbringer erhält 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. Belohnung beim Portier der neuen Aktien-Zucker-Raffinerie.

Verloren wurde im letzten Concert (d. 24. Januar) der „Vorussia“ in Belle vue eine schwarze Spitzen-Mantille. Gegen Belohnung abzugeben Bahnhofstraße 12, 2 Tr.

Verloren wurde eine Peitsche von der gr. Märkerstraße bis auf den gr. Berlin. Abzugeben gr. Märkerstraße 21.

Abhanden gekommen ist am 24. Jan. in Belle vue ein helles Halstuch. Abzugeben gr. Berlin 12 im Hofe.

Liegen geblieben in Droschke Nr. 49 ein gelbfarbenes Taschentuch. Abzuholen in der Droschken-Anstalt Leipzigerstraße 57.

Mein Lehrling Carl Namilt hat ohne Erlaubniß meine Lehre verlassen; ich warne daher Jeden, demselben weder auf meinen noch auf seines Vaters Namen etwas zu borgen. Gabler, Böttchermester.

Der Ball des Korbmachergewerks findet Montag den 29. Jan. Abends 7 Uhr im Bürgergarten statt. Der Vorstand.

Jungblut's Restauration.

Mikroskopisch untersucht! Sonnabend früh Wellfleisch, Abends frische Wurst und Wurstsuppe. Sonntag Schweinauskegeln.

Preussischer Hof.

Heute Sonnabend Wurstfest, div. Wurst und Wurstsuppe.

Rümppler's Restauration, am Markt.

Sonnabend den 27. Jan. Abends Salzkar-toffeln und Dorsch.

Odeum.

Mikroskopisch untersucht! Sonntag Schlachte-fest. Sonnabend früh 9 Uhr Wellfleisch. A. Lehmann.

Einen Lehrburschen sucht sofort oder Oftern F. Kuhlmann, Lackirer, gr. Sandberg 3.

Dienstag den 30. Januar 1866 Nachmittags 3 Uhr Quartals-Versammlung hiesiger Fleischer-Innung im Lokale des Herrn Gräse-wurm, gr. Brauhausgasse 28.

Weidenhammer's Restauration.

Sonnabend Schellrippchen und einen fei-nen Seidel Lagerbier.

Heute Sonnabend Abend Pöckelfleisch mit Meerrettig, wozu ganz ergebenst einladet A. Brendel, Brunnenplatz 6.

Auch wird daselbst zum 1. Februar ein ge-wandter Kellnerbursche gesucht.

F. Reinert's Restauration.

Täglich Concert mit launigen Ge-sangsvorträgen. Getränke sehr gut!

Liedertafel Eintracht.

Unser Maskenball findet Sonntag den 28. Januar Abends 7 Uhr im Salon zur Weintraube statt.

Billets für Herren und Damen sind bei dem Gutfabrikant G. Linde, gr. Klausstraße, sowie bei dem Vorstand in Empfang zu nehmen. Dies unseren Freunden zur Nachricht.

Der Vorstand.

HARMONIE.

Sonntag den 28. Januar Maskenball im Salon zum Bürgergarten. Einlaßkar-ten für Fremde sind nur durch Mitglieder zu beziehen.

Müller's „Belle vue.“

Sonntag den 28. Januar Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ball der Tischler-Gesellschaft. Der Vorstand.

L. Broekmann's Affen-Theater und Kunstreiterei en miniature,

auf dem großen Berlin. Tägliche große Vorstellung Abends 7 Uhr. Mittwochs, Sonnabends und Sonntags zwei Vorstellungen, Anfang 4 u. 7 Uhr.

Sonntag den 11. Febr. letzte Vorstellung. Achtungsvoll L. Broekmann, Direktor.

Die Mitglieder des Handwerker-Mei-ster-Vereins werden ersucht, sich bei der Verabgung unseres verstorbenen Mitgliedes des Brauermeister Hummelmann Sonnabend Nachmittags 3 Uhr recht zahlreich einzufinden zu wollen. Versammlungsort: in der Gastwirthschaft zur „Schwemme.“

Wasserstand der Saale bei Halle. 25. Januar Ab. am Unterpegel 6 Fuß — Zoll 26. „ „ „ „ 5 „ 10 „